

Große Kreisstadt Markkleeberg
DER OBERBÜRGERMEISTER



Anfragesteller*in: Hübner, Maria

Anfrage AF/026/2024

Schriftliche Anfrage vom 03.04.2024 - Sozialwohnungen/Pläne der WBG

Sachverhalt der Anfrage:

Im Stadtrat am 28.02.2024 stellte ich mündlich die Anfrage nach der derzeitigen Planung von Sozialwohnungen bzw. kostengünstigem Wohnraum für Familien. Speziell fragte ich nach den Plänen der WBG. Die Antwort erfolgte durch Herrn Schlegel, dass die WBG wirtschaftlich arbeiten müsse und keine Sozialwohnungen geplant sind. Da ich mir nicht sicher bin, ob ich alle Details richtig in Erinnerung habe, möchte ich noch um eine schriftliche Antwort bitten (möglichst etwas detaillierter).

Antwort zur Anfrage:

Sehr geehrte Frau Hübner,

aufgrund der Baukosten ist es der WBG Markkleeberg derzeit nicht möglich, den bestehenden Bedarf an kostengünstigen Wohnraum durch Neubauprojekte zu decken. Erfahrungen aus abgeschlossenen und aktuell im Bau befindlichen Neubauprojekten zeigen, dass es ohne Fördermittel nicht möglich ist, Kaltmieten unter 10 EUR je m² zu erreichen. Zugang zum Förderprogramm gebundener Mietwohnraum der Sächsischen Aufbaubank haben leider nur die Städte Dresden und Leipzig.

Außerdem muss die WBG Markkleeberg in den nächsten Jahren Maßnahmen zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung umsetzen und dafür sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen einplanen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

gez.
Olaf Schlegel

Markkleeberg, den 17.04.2024